

Medienmitteilung

16. Februar 2022

BASF erhöht Lohnsumme um 1,25 Prozent

BASF hebt die Basis-Salärsumme für das Jahr 2022 um 1,25 Prozent an. Die Aufstockung soll für individuelle Lohnerhöhungen und Bonuskomponenten eingesetzt werden. Darauf haben sich Firmenleitung und Personalvertretung bei BASF geeinigt.

Die Anpassung erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2022. Die Regelung gilt für die Mitarbeitenden an den BASF-Standorten Basel, Kaisten, Monthey, Pfäffikon und Schweizerhalle.

BASF in der Schweiz

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 1.000 Mitarbeitende arbeiten bei BASF in der Schweiz daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen beizutragen. In der Schweiz vermarktet die BASF ein umfassendes Produktsortiment. Das Portfolio reicht dabei von Chemikalien, Kunststoffen und Veredelungsprodukten bis hin zu Pflanzenschutzmitteln und Feinchemikalien. Insgesamt ist die BASF an acht Schweizer Standorten mit Handelsunternehmungen oder Produktionsbetrieben vertreten: in Basel, Allschwil, Brugg, Kaisten, Monthey, Pfäffikon, Schweizerhalle und Zug. Weitere Informationen unter www.basf.ch.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.